



Gemeinsame Sache: Das Team von kW-Solutions mit Korbinian Käsinger (zweiter von links, stehend) und die Geschäftsführer der Eybel-Tankstelle Jürgen Eybel (zweiter von rechts) und Gregor Eybel (ganz rechts) sowie Stefan Schrey, Assistenz der Geschäftsführung bei Eybel (zweiter von links, kniend).

alle Fotos: © kW-Solutions

# Vollgeladen in eine erfolgreiche Zukunft

Mit zwei 150 kW-Schnell-Ladestationen versorgt die Tankstelle der Familie Eybel in Eibiswald (Steiermark) E-Mobilisten. Für die Inbetriebnahme der Ladestationen holte man kW-Solutions, einen Serviceanbieter für E-Mobilität, mit ins Boot.

**S**tromfahrerinnen und -fahrer in der südlichen Steiermark haben Grund zur Freude: Die Tankstelle der Familie Eybel in Eibiswald wurde jüngst um zwei 150 kW Schnell-Ladestationen erweitert. Dort kann ein E-Auto binnen 10 Minuten mit

rund 100 Kilometer Fahrleistung beladen werden. Die Entscheidung, E-Lademöglichkeiten anzubieten, fiel bei Geschäftsführer Jürgen Eybel aus einem Servicegedanken gegenüber seinen Kunden. „Wir sehen uns ganz klar als moderner Nahversorger in der Region, der seinen Kunden umfassen-



de Leistungen bietet.“ Mit Shop, Waschanlage und 2.000 m<sup>2</sup> großem Kinderspielplatz war die Tankstelle schon zuvor groß aufgestellt. Weil E-Mobilität im Kommen ist, sah man sich bei Eybel fast in der Pflicht, den Servicegedanken auf dieses Gebiet auszubauen und E-Ladesäulen bereitzustellen.

Der Weg dorthin war kein ganz einfacher, wie Eybel zugibt. Neue Denkweisen abseits der gewohnten Pfade, Hunderte Stunden an Recherche in Verbindung mit zahlreichen Gesprächen mit Menschen aus unterschiedlichsten Branchen waren notwendig, um das Projekt der E-Ladestationen umzusetzen. „Es gibt sicherlich auch einfachere Wege, um Erträge zu erzielen. Aber ich bin sehr stolz, dass wir das Konzept und die Rohplanung für die E-Ladestationen selber auf die Beine gestellt haben“, sagt Eybel.

Für die Inbetriebnahme der Ladestationen holte sich Jürgen Eybel Unterstützung von kW-Solutions, einem jungen Unternehmen, das sich auf intelligente Ladeinfrastruktur spezialisiert hat und unterschiedliche Leistungen bis hin zu Gesamtpaketen anbietet, die von der Ladestation bis zu Service und Betreuung alles abdecken.

„Wir wollen Unternehmen die Chance eröffnen, am Mobilitätswandel teilzunehmen und davon zu profitieren“, sagt Korbinian Kasinger. Rund 100 E-Ladestationen betreut kW-Solutions österreichweit, Tendenz stark steigend. Hotels, gastronomische Einrichtungen, Gewerbeflächen mit Kundenfrequenz und auch Tankstellen gehören zu den kW-Solutions-Kunden. Ein großer Ladepark in Graz ist in Planung, weitere Projekte in der Steiermark werden projektiert.

Gerade auf Tankstellen ist das Potenzial für E-Ladestationen groß, bekräftigt Kasinger. „Wir werden immer mehr E-Autos auf unseren Straßen sehen. Die Automobilbranche hat sich darauf verständigt, elektrisch zu werden, und das wird jetzt sukzessive umgesetzt.“ Um diese Mobilität zu ermöglichen, braucht es ein dichtes Netz an E-Ladestationen. Österreich ist flächendeckend mit Tankstellen ausgestattet, die Tankstellendichte ist hier so groß wie in kaum einem anderen europäischen Land. Tankstellen, die verkehrsgünstig liegen und über eine Infrastruktur mit Shop, Gastronomie etc. verfügen, „eignen sich ideal. Hier lassen sich die rund 20 Minuten, die es für eine Vollladung braucht, sinnvoll nutzen“, so Kasinger.

### **10 PROZENT RENDITE FÜR TANKSTELLEN-BETREIBER**

Wie die Machbarkeit und Sinnhaftigkeit an einem Tankstellenstandort tatsächlich aussehen, wird von kW-Solutions sorgfältig analysiert. „Besteht Interesse an einer E-Ladeinfrastruktur, prüfen

wir die Gegebenheiten vor Ort. Im ersten Schritt klären wir, ob die Umsetzung einer E-Ladestation mit dem vorhandenen Netzbetreiber möglich ist“, erklärt Kasinger. Darauf folgt eine Wirtschaftlichkeitsanalyse, die Frequenz und mögliche Nutzung skizziert und damit eine Rendite-Berechnung ermöglicht. „Schritt für Schritt gehen wir mit unseren Kunden das geplante Projekt durch. Am Ende entscheiden sich die allermeisten Kunden dafür – weil es sich einfach rechnet und dadurch absolut zukunftsfähig ist“, so Kasinger. Renditen um die 10 Prozent seien mit einer E-Ladestation möglich, behauptet Kasinger. Davor müssen allerdings die doch sehr hohen Investitionskosten gestemmt werden, die sich nach Abzug von Förderungen bei mindestens 150.000 bis rund 200.000 Euro für zwei leistungsstarke 150-kW-Stationen bewegen.

„Wir rechnen nicht nur damit, durch den Stromverkauf zu verdienen, sondern auch durch die Umwegrentabilität“, argumentiert Jürgen Eybel. Höhere Aufmerksamkeit durch die mediale Vermarktung der E-Ladestationen könnten neue Kunden bringen, und wenn Kunden zum Laden kommen und währenddessen den Shop aufsuchen, „generieren wir dadurch auch wieder Einnahmen“, sagt Eybel. Wenn alles nach Plan läuft, werden sich die E-Ladestationen in zehn Jahren amortisieren.

### **ANBINDUNG ANS VERRECHNUNGSSYSTEM DURCH kW-SOLUTIONS**

Von den Einnahmen, die durch die Beladung der E-Autos entstehen, muss Familie Eybel den Einkaufspreis für den Strom und die Dienstleistung von kW-Solutions bezahlen. kW-Solutions hat sich zum Zweck der Inbetriebnahme um die Anbindung der Ladestationen an ein Verrechnungssystem gekümmert. „Für die notwendige Softwarekonfiguration gibt es kein einheitliches Schema, hier entwickeln wir für jeden Kunden die individuell beste Lösung“, erklärt Kasinger. Durch die Durchführung der Back-End Visualisierung und die Anbindung an das Verrechnungssystem sind die Ladepunkte optimal eingestellt. „Die Familie Eybel muss sich hier um nichts mehr kümmern, wir sorgen für den reibungslosen Betrieb“, so Kasinger. Die Anbindung an das Verrechnungssystem und das Monitoring über die entsprechende Applikation ermöglichen es, die Vorgänge an den E-Ladesäulen übersichtlich darzustellen. Das schafft einen guten Überblick über den Kundenverkehr an den Ladesäulen.

Dass der Kundenverkehr rege sein wird, darauf hofft Jürgen Eybel. Bislang war noch jede Innovation, die die Familie Eybel auf ihrer Station implementiert hat, von Erfolg gekrönt. Lisbeth Klein